



Wettkampfreglement Rheintal Cup 2019

LEAD

Reglement Qualifikation Lead

1. Alle klettern die ihrer Kategorie zugewiesenen Routen im Flash-Modus.
2. Grundsätzlich klettern die U10 im Toprope und alle anderen Kategorien im Vorstieg. Dies kann aber je nach Gegebenheit vor Ort angepasst, muss jedoch vor Wettkampfstart durch ein technical meeting bekannt gegeben werden.
3. Die Routen sind jeweils nach Farbe geschraubt.
4. Benützen von andersfarbigen Griffen ist nicht erlaubt und führt zum Abbruch der Route. Handhabung: Wird ein andersfarbiger Griff zur Fortbewegung gebraucht, führt dies zum sofortigen Abbruch. Wird ein andersfarbiger Tritt benützt (weil unübersichtlich/ähnliche Farben), wird der Kletterer durch den Schiedsrichter darauf verwiesen und muss die Stelle durch zurückklettern erneut mit den richtigen Tritten wiederholen (ohne Pause im Seil).
Ein Streifen eines andersfarbigen Trittes/Griffes hat keinen Einfluss.
5. Gewertet wird die höchste erreichte Kletterhöhe gemäss dem IFSC-Wettkampfreglement.
6. Als Top gilt: Die letzte Sicherung (Umlenkung) eingehängt.
7. Abgeklebte Stellen und offene Seitenränder dürfen nicht gehalten werden. Bohrhaken und Schraubenlöcher der Wand dürfen nicht als Haltepunkte verwendet werden.
8. Alle Expressschlingen der Route müssen nacheinander eingehängt werden. Wird eine Schlinge ausgelassen, führt dies zum Abbruch der Route.
9. Die maximale Kletterzeit beträgt grundsätzlich 5 Minuten, kann jedoch vor Start des Wettkampfes vom Chefschiedsrichter angepasst werden und wird im technical meeting bekannt gegeben.
- 10. Die Quoten für die Finals: Die Hälfte der Teilnehmer +1, maximal 8. Jedoch mindestens 3.**

Reglement Final Lead

1. Die Route wird „on sight“ geklettert:
 - a. Kategorie U10 Toprope
 - b. Kategorien U12, U14, U16 und U18/Elite Vorstieg
2. Es gibt eine Besichtigungszeit der Finalroute von 5 Minuten.
3. Die Startreihenfolge wird nach der Qualifikationsrangliste festgelegt (umgekehrte Reihenfolge).
4. Die Routen sind jeweils nach Farbe geschraubt.
5. Benützen von andersfarbigen Griffen ist nicht erlaubt und führt zum Abbruch der Route. Handhabung: Wird ein andersfarbiger Griff oder Tritt zur Fortbewegung gebraucht, führt dies zum sofortigen Abbruch. Ein Streifen eines andersfarbigen Trittes/Griffes hat keinen Einfluss.

6. Gewertet wird die höchste erreichte Kletterhöhe gemäss dem IFSC-Wettkampfreglement.
7. Als Top gilt: Die letzte Sicherung (Umlenkung) eingehängt.
8. Alle Expressschlingen der Route müssen nacheinander eingehängt werden.
9. Abgeklebte Stellen und offene Seitenränder dürfen nicht gehalten werden.
10. Die maximale Kletterzeit beträgt 6 Minuten.
11. Bei ex aequo Klassierungen entscheidet die Qualifikation. Sollte diese immer noch nicht entscheiden, entscheidet die gekletterte Zeit im Finale.
12. Die Rangverkündigungen finden grundsätzlich im Anschluss an den Final statt.
13. Ohne Videoaufzeichnung sind die Schiedsrichterentscheidungen definitiv und werden im Nachhinein nicht korrigiert (private Videos sind nicht zugelassen).

Bouldern

Reglement Qualifikation Bouldern

1. Alle klettern die ihrer Kategorie zugewiesenen Boulders im Flash-Modus, gegenseitiges Beobachten ist erlaubt.
2. Anzahl Boulders (min. 8) und Zeitlimit wird für jeden Wettkampf individuell geregelt, muss jedoch vor Wettkampfstart in einem technical meeting bekannt gegeben und darf während dem Wettkampf nicht mehr geändert werden.
3. Gewertet wird ein gehaltenes Top und ein (wenn vorhanden) gehaltener Zonen-Griff gemäss dem IFSC-Wettkampfreglement
4. Als Top gilt: Den markierten Top-Griff stabil gehalten und durch das OK des Schiedsrichters bestätigt.
5. Die Boulders dürfen nicht physisch «ausgecheckt» werden und müssen jeweils vom Start weg geklettert werden – Kein Versuchen von Einzelstellen.
6. Die Boulders sind nach Farbe geschraubt und ein Benützen von andersfarbigen Griffen ist nicht erlaubt und führt entsprechend zum Abbruch des Versuches. Ein Streifen der Matte führt ebenso zum Abbruch des Versuches.
7. Die einzelnen Boulders der entsprechenden Kategorien müssen klar und gut ersichtlich gekennzeichnet sein. Start, eventuelle Zonen-Griffe und das Top müssen ebenso klar gekennzeichnet sein.
8. Abgeklebte Stellen und offene Seitenränder dürfen nicht gehalten werden. Bohrhaken und Schraubenlöcher der Wand dürfen nicht als Haltepunkte verwendet werden.
9. **Die Quoten für die Finals: Die Hälfte der Teilnehmer +1, maximal 6. Jedoch mindestens 3**
10. Die Rangverkündigungen finden grundsätzlich im Anschluss an den Final statt.

Reglement Final Bouldern

1. Die Boulders werden „on sight“ geklettert.
2. Mindestens 2 Boulders – Modus offen
3. Ob eine Besichtigung stattfindet, ist jeweils Im Entscheid des Veranstalters / Chefschiedsrichters.
4. Die Startreihenfolge wird nach der Qualifikationsrangliste festgelegt (umgekehrte Reihenfolge).

5. Es werden die gehaltenen Tops und eventuelle Zonen mit den entsprechenden Anzahl Versuchen gewertet.
Gewertet wird ein gehaltenes Top, oder ein (wenn vorhanden) gehaltener Zonen-Griff gemäss dem IFSC-Wettkampfreglement
Als Top gilt: Den markierten Top-Griff stabil gehalten und durch das OK des Schiedsrichters bestätigt.
6. Die Boulders dürfen nicht physisch «ausgecheckt» werden und müssen jeweils vom Start weg geklettert werden – Kein Versuchen von Einzelstellen.
7. Benützen von andersfarbigen Griffen ist nicht erlaubt und führt zum Abbruch des Versuches. Ein Streifen der Matte führt ebenso zum Abbruch des Versuches.
8. Die einzelnen Boulders der entsprechenden Kategorien müssen klar und gut ersichtlich gekennzeichnet sein.
Start, eventuelle Zonen-Griffe und das Top müssen ebenso klar gekennzeichnet sein.
9. Abgeklebte Stellen und offene Seitenränder dürfen nicht gehalten werden.
10. Die maximale Kletterzeit wird jeweils vom Veranstalter definiert und muss vor dem Start des Finales den Kletterern mitgeteilt werden.
11. Bei ex aequo Klassierungen entscheidet die Qualifikation. Sollte diese immer noch nicht entscheiden, liegt es in der Hand des Veranstalters ob es gleiche Ränge gibt, oder ein Superfinale stattfindet.

Kategorien	Bezeichnung	Jahrgang
Mädchen / Knaben	U10 / Minis	bis 2010
Mädchen / Knaben	U12 / Kinder	2009 und 2008
Mädchen / Knaben	U14 / Schüler	2007 und 2006
Mädchen / Knaben	U16 / Jugend B	2005 und 2004
Mädchen / Knaben	U18 / Elite	2003 und älter